

Zielgruppe

Alle an interdisziplinärem Gedankenaustausch Interessierten aus Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit

Anmeldeschluss 22.4.2022

Unkostenbeitrag

6.5.2022: kostenfrei

7.5.2022: 35 € (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Konzertbesuch)

Buchung

Telefonisch im Kurt Tucholsky Literaturmuseum unter Tel.: 033931-39007

Online unter <https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/gespraeche-am-rheinsberger-musenhof-auf-takt-2/>

Eine Konzertkarte zum anschließenden **Konzert des Rheinsberger Residenzensembles für neue Musik 2021/2022 Ensemble Degli Intrigati** im Schlosstheater ist enthalten.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e.V., Kurt Tucholsky Literaturmuseum, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Musikakademie Rheinsberg.



gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur



Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Stadt Rheinsberg

INFORMATION

Musikkultur Rheinsberg gGmbH
Bundes- und Landesakademie – Musikakademie Rheinsberg

Kavalierhaus der Schlossanlage, D-16831 Rheinsberg
gaeste@musikkultur-rheinsberg.de
Telefon: 033931 721-11
www.musikakademie-rheinsberg.de

ANFAHRT MIT ÖPNV

Ganzjährige Bahnverbindung ab Berlin Lichtenberg über Berlin Gesundbrunnen über Löwenberg (Mark) nach Rheinsberg oder von Berlin über Neuruppin mit Bus nach Rheinsberg.
Weitere Reiseinformationen auf www.neb.de oder www.bahn.de



1. Kolloquium – Auftakt

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

6. und 7. Mai 2022



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



KURT TUCHOLSKY
Literaturmuseum
Schloss Rheinsberg

MUSIK
AKADEMIE
RHEINSBERG *R**

KVK
Kunst- und Kulturverein
Rheinsberg e.V.

1. KOLLOQUIUM – AUFTAKT

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

Vier Rheinsberger Kulturakteure laden gemeinsam Wissenschaftler*innen, Liebhaber- und Kenner*innen preußischer Geschichte und Kultur ebenso wie historisch, literarisch oder überhaupt kulturell Interessierte zum interdisziplinären Gedankenaustausch:

Beginnend mit Friedrichs Musenhof gingen von Rheinsberg seit dem 18. Jahrhundert bis ins Heute Impulse aus, die weithin rezipiert wurden. Diese Momente möchte das Symposium aus den vielfältigen Blickwinkeln von Historikern, Kunsthistorikern, Garten- und Baudenkmalpflegern, Germanisten und Musikwissenschaftlern beleuchten und Fragen an einen marginalen, aber nicht unbedeutenden Ort preußischer Geschichte stellen.



© DETLEF FUCHS

PROGRAMM 2022

FR 6.5.2022 Schloss Rheinsberg – Spiegelsaal 19:30 Uhr

Christoph Martin Vogtherr (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

RHEINSBERG UND DIE MÄRKISCHEN SCHLÖSSER IN DER SPSG Neue Aufgaben, neue Projekte

SA 7.5.2022 Schloss Rheinsberg – Remise 09:30 Uhr

Klaus-Peter Möller (Theodor-Fontane-Archiv)

IN RHEINSBERG, WIE IMMER, FALLEN DIE WÜRFEL Fontane auf der Suche nach einem preußischen Ort

10:30 Uhr Kaffee-/Teepause

10:45 Uhr Michael Niedermeier (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

REMUS - WOTAN - RADEGAST Mythische Vorfahren in herrschaftlichen Landschaftsgärten

11:45 Uhr Torsten Volkmann (Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Landesmuseum)

ERWECKUNG ODER WIEDERERWECKUNG? Das Projekt Boberow im Rheinsberger Gartenreich

12.45 bis 13.45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Peter Böthig (Kurt Tucholsky Literaturmuseum)

RHEINSBERG ALS LITERARISCHER ORT Ein Rezeptionsüberblick über die Jahrhunderte

14:45 Uhr ULRIKE LIEDTKE (Universität Potsdam)
UNEINS AUCH HIER Musikalische Präferenzen bei Prinz Heinrich und Friedrich II.

15:45 Uhr Kaffee-/Teepause

17:00 Uhr Konzert, Ensemble degli Intrigati
Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik –
Schlosstheater